

Presseinformation

21. Oktober 2010

„Wolf Science Center“ in Ernstbrunn eröffnet

Bohuslav: Hier kommt die Wissenschaft zu den Menschen

Am Areal des Wildparks Ernstbrunn (Bezirk Korneuburg) nahm Landesrätin Dr. Petra Bohuslav heute, 21. Oktober, die offizielle Eröffnung des Wolfsforschungszentrums Wolf Science Center (WSC) vor. „Wir in Niederösterreich wollen darauf achten, dass die Wissenschaft zu den Menschen kommt. Dieses Projekt hier vereint Wissenschaft und Öffentlichkeit mitten in einem Wildpark und passt damit großartig in die Strategie des Landes Niederösterreich“, betonte Bohuslav vor Ort.

Der Wildpark Ernstbrunn existiert bereits seit 32 Jahren, das WSC ist eine neue Attraktion, die hier vor kurzem angesiedelt wurde und wo die geistige Leistungsfähigkeit, das Verhalten und auch die soziale Physiologie von Wölfen und Hunden erforscht wird. Jetzt wurde das WSC mit Hilfe des Landes Niederösterreich ausgebaut. Das Land unterstützte unter anderem die Errichtung eines Besucherzentrums inklusive Shop, den Bau von Gehegen und Aussichtsplattformen sowie ein Besucherleitsystem. Die Kosten für dieses Projekt belaufen sich auf rund 409.000 Euro und wurden aus Mitteln der ecoplus-Regionalförderung zur Verfügung gestellt. Die erforderliche Infrastruktur des WSC wurde in enger Kooperation mit dem Wildpark Ernstbrunn im Kerngebiet des Parks ausgebaut. Sie besteht aus zwei Wolfsgehegen mit jeweils rund 8.000 Quadratmetern Fläche, einem Welpengehege, einem Testgehege, zwei Hundegehegen mit jeweils rund 3.000 Quadratmetern sowie einem Welpenhaus und einem Gebäude für wissenschaftliche Tests. In letzterem können die BesucherInnen durch die Fenster die Durchführung der Tests und Experimente verfolgen.

Bereits im Jahr 2012 soll das weltweit einzigartige WSC an die 35.000 BesucherInnen anlocken.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616, e-mail g.lohfink@ecoplus.at, bzw. Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@gv.at, <http://www.wolfscience.at/>.



Presseinformation